

Arbeitsfeld Erziehungs- und Familienberatungsstellen: gemeinsame Angebote für Eltern und Kinder und offene Treffs
Erziehungsberatung in der Krabbel-Gruppe des Eltern-Kind-Zentrums

Ansprechpartner/-innen	Erziehungs- und Familienberatung Sabine Schulz Weinbergstraße 10 16321 Bernau Tel.: 03338 - 39 19 23 E-Mail: efb@sozialdienste-awo.de
Träger	Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste "Am Weinberg" gGmbH Weinbergstraße 10 16321 Bernau Tel.: 03338 - 39 19 - 21 bis 23
Zielgruppe	Das Angebot richtet sich prinzipiell an Eltern mit kleinen Kindern und/oder Migrationshintergrund, insbesondere an sozial benachteiligte Familien.
Rahmenbedingungen	Es handelt sich um ein regelmäßiges, fortlaufendes Angebot in den Räumen des Eltern-Kind-Zentrums, welches an die Kita Regenbogen angeschlossen ist. Die wöchentlichen Gruppentreffen sind auf 90–120 Minuten Dauer ausgelegt. Es nehmen jeweils 6–8 Mütter und Väter und 6–8 Kinder an den Treffen teil. Die Finanzierung erfolgt über ein Modellprojekt des Landes Brandenburg und Eigenmittel des Landkreises. Den teilnehmenden Eltern entstehen keine Kosten.
Impuls/Anlass	Diesem Angebot liegt das Bestreben zu Grunde, für Eltern, insbesondere für junge Eltern aus einem sozialen Brennpunkt, niedrigschwellig Familienbildung vorzuhalten.
Zielsetzung	Das Angebot ist auf eine Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenzen, der familiären Selbsthilfe und der Kommunikation innerhalb der Familie ausgerichtet. Gleichzeitig sollen den Eltern entwicklungspsychologische Kenntnisse und Wissen über kindliche Entwicklung und kindliches Verhalten vermittelt werden. Die Familien werden in der Schaffung eines persönlichen Netzwerkes unterstützt und bauen ihre Hemmschwellen in Bezug auf die Inanspruchnahme professioneller Beratungs- oder Hilfeleistungen ab. Sie haben so die Möglichkeit einer frühzeitigen Beratung bei Entwicklungsauffälligkeiten ihrer Kinder.
Konzeptbeschreibung	Dieses gruppenpädagogisch ausgerichtete Angebot, in dessen Rahmen Fragen und Probleme der Eltern von Babys und Kleinkindern bearbeitet werden, bietet den Eltern eine Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und regt die Hilfe zur Selbsthilfe an. Bearbeitet werden z.B. das eigene Erziehungs- und Beziehungsverhalten, Bedürfnisse von Eltern und Kindern, angemessener Umgang mit schwierigen Entwicklungsphasen des Kindes. Es kommen folgende Methoden zur Anwendung: <ul style="list-style-type: none"> • Informationsvermittlung durch Vortrag • freie Diskussion, Gespräche • Selbstreflexion, Selbsterfahrung • Beratung und Einzelgespräche • Spiel- und Bewegungsübungen Die Eltern erhalten im Einzelfall bedarfsentsprechend Informationsmaterial. Außerdem können im Einzelfall gesonderte Beratungstermine mit der Psychologin vereinbart werden.
Mitarbeiter/-innenprofil	Leitung durch Erzieherinnen und Psychologin mit therapeutischer Zusatzqualifikation

Kooperationspartner/-innen	Eltern-Kind-Zentrum Bernau Süd, Kita Regenbogen, Soziale Dienste AWO Bernau
Evaluation/Dokumentation	Ergebnisdokumentation durch Kursleitung anhand einer Checkliste bzw. Fragebogen für Eltern nach Kursende
Fazit	Das Angebot wird gut angenommen, die Eltern besuchen die Gruppe recht regelmäßig. Einzelne Eltern nehmen bereits die Möglichkeit einer Erziehungsberatung im Einzelsetting vor Ort bei der Psychologin wahr.

Arbeitsfeld Erziehungs- und Familienberatungsstellen: gemeinsame Angebote für Eltern und Kinder und offene Treffs
Elterncafé im Eltern-Kind-Zentrum

Ansprechpartner/-innen	Erziehungs- und Familienberatung Karin Scholz Weinbergstraße 10 16321 Bernau Tel.: 03338 - 39 19 23 E-Mail: efb@sozialdienste-awo.de
Träger	AWO Soziale Dienste "Am Weinberg" gGmbH Weinbergstraße 10 16321 Bernau Tel.: 03338 - 39 19 - 21 bis 23
Zielgruppe	Das Angebot wendet sich an Eltern und Kinder aus sozial benachteiligten Familien.
Rahmenbedingungen	Regelmäßiges Angebot in Kooperation mit dem Eltern-Kind-Zentrum Bernau Süd seit November 2006. Die wöchentlichen Veranstaltungen dauern etwa 120 Minuten, es nehmen jeweils 5 Mütter und Väter und 6 Kinder teil. Das Angebot als Präventionsleistung der Erziehungsberatungsstelle ist regelfinanziert. Die teilnehmenden Eltern und Kinder zahlen für Kaffee und Kuchen jeweils 0,25 €.
Impuls/Anlass	Bestreben, ein niedrighschwelliges Angebot von Familienbildung für sozial benachteiligte Eltern und ihre Kinder einzurichten
Zielsetzung	Das Angebot ist auf eine Stärkung der elterlichen Erziehungs Kompetenzen und der Kommunikation innerhalb der Familie ausgerichtet. Es soll Eltern darin unterstützen, Hemmschwellen gegenüber der Inanspruchnahme professioneller Beratungsleistungen abzubauen, sich ein soziales Netzwerk zu schaffen und sie zu einem angemessenen Umgang mit Konflikten innerhalb der Familie anregen. Sie lernen eigene und die Bedürfnisse der Kinder wahrzunehmen und das eigene Erziehungsverhalten zu reflektieren.
Konzeptbeschreibung	Dieses Angebot eines offenen Treffpunktes für Familien aus dem sozialen Brennpunkt Bernau Süd bietet Eltern die Gelegenheit, bei günstigem Kaffee und Kuchen mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen. So haben sie in gemütlicher und vertrauter Atmosphäre die Möglichkeit, Erziehungsfragen und -probleme anzusprechen. Im Rahmen dieses Angebotes kommen folgende Methoden zur Anwendung: <ul style="list-style-type: none"> • freie Diskussion, Gespräche • Beratung, Einzelgespräche • Bastelangebote • Spiel- und Bewegungsübungen
Mitarbeiter/-innenprofil	Leitung durch Sozialpädagogin mit therapeutischer Zusatzqualifikation und Hauswirtschaftslehrerin
Kooperationspartner/-innen	Eltern-Kind-Zentrum Bernau Süd
Evaluation/ Dokumentation	Evaluation durch Kursleitung anhand einer Checkliste



Fazit	Das behutsame Kennenlernen der Beraterin in geselliger Runde hat es einigen Teilnehmerinnen ermöglicht, eine Einzelberatung im zur Verfügung stehenden Beratungsraum in Anspruch zu nehmen.
--------------	---